

## **Erläuterungen zur Kapazitätsberechnung Studiengang Psychologie 2014** 24.09.2014 **Aktualisierung der Kapazitätsberechnung**

Die Berechnung der Zulassungszahl am 04. April 2014 ergab für das Wintersemester 2014/15 in der Lehreinheit Psychologie für den Studiengang Bachelor of Science (B. Sc.) Psychologie 148 Plätze, für den Master of Science (M. Sc.) Klinische Psychologie 72 Plätze und für den M. Sc. Wirtschaftspsychologie 44 Plätze. Durch die Aktualisierung der Berechnung (Schwundberechnung sowie Veränderungen bzgl. des Akademischen Mittelbaus und der Privatdozenten (PD)) am 22. September 2014 ergaben sich für den Studiengang B. Sc. Psychologie 144 Plätze, für den M. Sc. Klinische Psychologie 70 Plätze und für den M. Sc. Wirtschaftspsychologie 43 Plätze.

### **Zu Punkt 1: Personal/ Lehrdeputat**

#### **1.1. Hochschullehrer**

Der Lehreinheit Psychologie wurden für das Sommersemester 2014 wie in den Vorjahren 8 Professoren-Stellen zugewiesen. Die Stellenzuweisung ist auf Grundlage des Hochschulgesamtplan 2010 und des Hochschulentwicklungsplan V erfolgt. Dieser hat zur Folge, dass die Universität Bremen im Jahr 2010 243 Hochschullehrerstellen besetzen durfte (siehe Rektoratsbeschluss vom 26.03.2007). Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft hat in ihrem Schreiben vom 27.03.2014 festgelegt, dass die Obergrenzen für das Jahr 2014 die des Jahres 2010 nicht übersteigen werden und die Universität den Studiengängen bzw. Lehreinheiten nicht mehr Personal als im Jahr 2010 zuweisen kann (keine Änderung zum Vorjahr). Daher wurde die Zuweisung auf Grundlage dieser Rahmenbedingungen vorgenommen. Der Wissenschaftsplan 2020 wurde durch den Bremer Senat am 05.08.2014 verabschiedet.

Seit dem 01.07.2003 ist die Leitung des Dekanats Prof. V. übertragen worden. Sie erhält eine Deputatsbefreiung von 4 SWS. (Keine Änderung gegenüber Vorjahr). Zur Kompensation werden Lehraufträge vergeben.

Ab dem 01.04.2007 wurde die Lehrverpflichtung von Prof. P. um 2 SWS für die Tätigkeit als Sprecher des Doktorandenkollegs "Klinische Kinderpsychologie" ermäßigt. (Keine Veränderung zum Vorjahr).

Prof. U. P. wurde ab dem 01.01.2010 zur Leitung einer Kinderambulanz eine Ermäßigung im Umfang von 2 SWS ausgesprochen (Keine Veränderung zum Vorjahr). Zur Kompensation werden Lehraufträge vergeben.

Insgesamt sind 4 Professorenstellen vakant. Für zwei der Hochschullehrerstellen konnten Vertretungsprofessuren vergeben werden (Prof. S. und Prof. d. S.). Für die anderen Stellen werden Lehraufträge vergeben. Die für die freien Professorenstellen vergebenen Lehraufträge werden ausgesondert und in der Kapazitätsberechnung nicht berücksichtigt.

#### **1.2. Akademischer Mittelbau**

Im SoSe 2014 waren 27,42 Mittelbaustellen zugewiesen (16,17 Wissenschaftliche Mitarbeiter (WiMi) befristet, 4,75 WiMi unbefristet, 2,0 Dozenten unbefristet und 4,5 Lektoren) mit insgesamt 179,67 Lehrveranstaltungsstunden (LVS) Lehrdeputat. Die Zuweisung der Stellen ist durch das Rektorat erfolgt.

Folgende Veränderungen haben sich von September 2013 bis April 2014 ergeben. Frau M. ist eingestellt worden. Die Lehrpersonen E. und St. sind ausgeschieden. Der Vertrag von Frau W. hat sich im zeitlichen Umfang geändert. Frau U. ist in Elternzeit.

In der Aktualisierung im September 2014 wurde berücksichtigt, dass Frau F. K. neu eingestellt wurde. Frau L. und Frau Lü. haben nun jeweils eine halbe Stelle als Lektorin und eine halbe Stelle als WiMi. Herr He. hat mit Wirkung vom 01.09.2014 eine 0,5 WiMi-Stelle (befristet) angetreten. Herrn Sch. hat eine unbefristete 1,0 WiMi-Stelle inne.

### **1.3. Lehraufträge**

Die Listen der erteilten Lehraufträge vom Sommersemester 2013 und dem Wintersemester 2013/2014 sind beigelegt.

### **1.4. Deputatsbilanz (Privatdozenten)**

Im April standen 20 SWS zur Verfügung. Die Aktualisierung im September ergab für das Wintersemester 2014/15 22 SWS.

### **Zu Punkt 2: Normwerte**

Die Normwert-Berechnungen für den B. Sc. Psychologie, M. Sc. Klinische Psychologie und M. Sc. Wirtschaftspsychologie liegen bei. Grundlage der Berechnungen ist der Beschluss des Rektorats über Gruppengrößen vom 19.03.2007. Bei der Berechnung der Normwerte ist die Universität dem Beschluss des Verwaltungsgerichts 2013 gefolgt und hat die Berechnungen dementsprechend angepasst. Die aktuellen Prüfungsordnungen und Normwert-Berechnungen liegen bei.

### **Zu Punkt 3: Schwundberechnung**

Im September wurde die Studienverlaufsstatistik um die Daten des Sommersemesters 2014 ergänzt.

Durch die Aktualisierung wurde für den Bachelorstudiengang ein Schwund von 1,0733, für den Masterstudiengang Klinische Psychologie 1,0324 und für den Masterstudiengang Wirtschaftspsychologie 1,0479 berechnet.

### **Zu Punkt 4: Berechnung der Aufnahmekapazität**

Die Setzung der Anteilquoten wurde durch das Rektorat vorgenommen. Die Begründung für die Setzung der Anteilquoten ist der Seite 5 der Rektoratsvorlage vom 16.04.2014 zu entnehmen.